



Mülheim macht Sport



2025



JAHRESBERICHT





4
Breitensport



23
Sportveranstaltungen



7
Kinder- und Jugendsport



28
Ausblick



18
Ehrenamt



30
Übersicht der Schwerpunkte
und Projekte



19
Sporträume



BREITENSPORT

Leitziel: Der Bürgerschaft soll ein barrierearmer Einstieg in den Sport ermöglicht werden.

Vier Faktoren bestimmen den Breitensport maßgeblich und sollen verbessert werden:

- Sportorte: Benötigt werden qualitative, frei zugängliche Sportanlagen für alle Bedarfe.
- Angebote: Es bedarf einer hohen Vielfalt an Angeboten für jede Altersklasse.
- Wissen: Informationen über Sportarten und wo diese betrieben werden sollen einfach zugänglich sein.
- Zeit: Sport soll zu jeder Tageszeit möglich sein und in Alltagsabläufe integriert werden.

Sport im Park

Kids Special erweitert die Angebotspalette



Das bereits seit 2014 bestehende Kooperationsprojekt von MSS und MSB erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit. Im Jahr 2025 nahmen über 7.200 Sportbegeisterte an den insgesamt 43 abwechslungsreichen Kursen teil. Gemeinsam mit über 50 Übungsleiter*innen aus 20 Vereinen wurden mehr als 500 Stunden Bewegung im Freien angeboten. Besonders gefragt waren erneut die Fitness- und Yogaangebote, die zahlreiche Menschen in die Parks lockten.

Ein besonderes Highlight in diesem Jahr war das Kids Special in den Sommerferien, bei dem Kinder und Jugendliche mit Angeboten wie Yoga, Stand-up-Paddling und Basketball für Sport und Bewegung begeistert wurden.

Dank der Unterstützung der Firma Westenergie AG, der AOK Rheinland/Hamburg – Die Gesundheitskasse und des LSB NRW e.V. konnte das Projekt erneut erfolgreich umgesetzt werden. Zusätzlich konnte in diesem Jahr auch die Nikolausspende 2024 des SWB für die Durchführung von „Sport im Park“ eingesetzt werden. Die Sparkasse Mülheim an der Ruhr unterstützte das Projekt ebenfalls finanziell, genauso wie die Volksbank Rhein-Ruhr. Auch für das kommende Jahr sind wieder vielfältige Outdoor-Sportangebote geplant, um noch mehr Menschen für Bewegung und Gesundheit zu begeistern.



Integration durch Sport

Vielfalt in allen Bereichen

Die Integrationsarbeit im sportlichen Kontext ist in Mülheim seit vielen Jahren fest verankert. Im Mittelpunkt steht, Menschen unabhängig von Migrationshintergrund, sozialer Herkunft oder Ähnlichem den Zugang zum Sport zu ermöglichen und damit ihre gesellschaftliche Teilhabe zu fördern.

Nachdem im vergangenen Jahr der WCMX-Workshop – initiiert von TrendSport – hohen Anklang gefunden hatte, konnte dieser auch in diesem Sommer wiederholt stattfinden und kam ebenso gut bei den Teilnehmenden an. Dieser Workshop wird aufgrund des guten Zuspruchs auch 2026 erneut angeboten.

Des Weiteren konnte gemeinsam mit Übungsleitungen vom ASC Mülheim am Ende der Sommerferien ein Schwimmkurs für unbegleitete jugendliche Flüchtlinge der „Munterkunft“ durchgeführt werden. Zwei Wochen lang lernten die Flüchtlinge schwimmen und konnten mit Abschluss des Kurses erfolgreich ihr Seepferdchen machen.

Für Fortbildungen im Bereich Integration durch Sport (IdS) wurde ebenso gesorgt: Zusammen mit dem Essener Sportbund und dem Stadtsportbund Oberhausen wurde eine Reihe mit fünf Fortbildungen bzw. Seminaren geplant, welche auch über die Grenzen der drei Städte hinaus Teilnehmer*innen anzog.

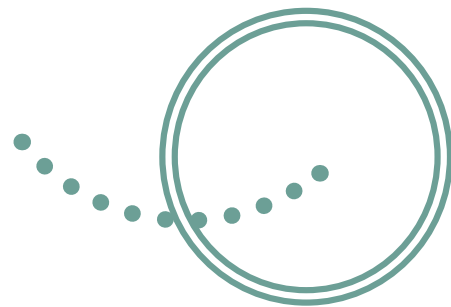
In Ergänzung zu den Sport- und Fortbildungsangeboten wurde Anfang des Jahres mit Fördermitteln aus dem IdS-Topf Sportmaterial für die, zu dem Zeitpunkt noch bestehende, Flüchtlingsunterkunft in Raadt angeschafft sowie das Fußballturnier des SV Rot-Weiss Mülheim e.V. mit integrativem Charakter unterstützt.

Leben mit Demenz

Demenz-Projekte in Mülheimer Senioreneinrichtungen

Da der Mülheimer Sportbund e.V. seit Anfang 2021 Demenz Partner ist, sind in diesem Rahmen schon vielfältige Angebote für Demenzerkrankte in Mülheimer Senioreneinrichtungen durchgeführt worden. Unter dem Motto „Sport & Demenz trotz(t) Demenz“ wurde das Projekt im Jahr 2025 im Franziskushaus durchgeführt. Mehrere Gruppen von betroffenen Bewohner*innen konnten von diesem Angebot profitieren. Aktuell gibt es sieben feste Kooperationen zwischen Verein und Einrichtung. Das Interesse an diesem Projekt erfreut

sich großer Beliebtheit. Mittlerweile lassen sich die Einrichtungen für dieses Projekt vormerken, sodass es eine Warteliste für interessierte Einrichtungen gibt.



Sportportal Mülheim

Bewegung digital entdecken

Das Sportportal bietet Bürger*innen eine zentrale Übersicht über Sportangebote in Mülheim – von Vereinsangeboten bis zu frei zugänglichen Sportorten. Eine motivbasierte Suche hilft dabei, passende Aktivitäten zu finden. Über 1.000 Angebote wurden aus dem Geoportal übertragen.

Dennoch besteht Handlungsbedarf: Viele Vereine müssen ihre Einträge noch aktualisieren. Ein Schwerpunkt liegt aktuell auf der systematischen Pflege der Sportorte. Ziel ist es, die Qualität und Nutzerfreundlichkeit des Portals weiter zu verbessern. Das Sportportal ersetzt das bisherige Geoportal und ist ein wichtiger Baustein für digitale Bewegungsförderung in Mülheim.



KINDER- UND JUGENDSPORT

Leitziel: Kleinkinder (0 bis 5 Jahre) sollen in Bewegung gebracht werden durch

- regelmäßige Bewegungsangebote in Kitas mit internen und externen Kräften als Tandem und
- mehr Sportangebote in Sportvereinen.

Kita: Prima Leben Zertifikat

Fortbildungspalette um Kinderyoga erweitert



Inzwischen sind 38 der ca. 90 Kitas mit dem „Prima Leben Zertifikat“ ausgezeichnet, wodurch sie in ihren Einrichtungen die Schwerpunkte Bewegung, Entspannung und Ernährung leben und vermitteln. Neben den Fortbildungen zum Thema „Kinderyoga“ wurde 2025 für Erzieher*innen eine Ausbildung zur sowie eine Fortbildung der Bewegungsfachkraft angeboten. Die Bewegungsangebote „medl Springmäuse“ und „medl Pandas“ konnten in 17 „Prima Leben“-Kitas durchgeführt werden. Außerdem wurden zusammen knapp 800 Vorschulkinder aus 42 Kitas (davon 36 „Prima Leben“-Kitas) von März bis Mai bei acht stadtteilbezogenen Kita-Sporttagen in Bewegung gebracht und auf zahlreiche Sportarten aufmerksam gemacht. Fast alle der beteiligten 16 Vereine, die sich bei den Kita-Sporttagen engagierten, sind in das

Projekt „Sportgutscheine“ involviert, sodass Kinder, die in keinem Mülheimer Verein Mitglied sind, einen Sportgutschein bekommen und direkt in dem kennengelernten Verein einlösen konnten.



Kita: Kinderleicht – vom Laufrad zum Fahrrad

Bewegung auf zwei Rädern macht Spaß!

Sechs Kitas nahmen von Mai bis Juli 2025 am Fahrradprojekt „Kinderleicht – vom Laufrad zum Fahrrad“ teil, bei dem Vorschulkinder mehr Sicherheit im Umgang mit dem Fahrrad erlernen. Dadurch erhielten in diesem Jahr insgesamt gut 100 Vorschulkinder die Möglichkeit, in drei aufeinanderfolgenden Einheiten von den Radsport-Expert*innen zu lernen.

Zudem fand das „Radsportfest-Kinderleicht“ wieder statt: Über 70 Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren nahmen an der Veranstaltung im Sportpark Styrum teil. Alle Kinder absolvierten erfolgreich den zehn Stationen umfassenden Parcours mit ihrem Fahrrad, Laufrad oder Roller, sodass sie im Anschluss das „Rollende Kibaz“ (Kinderbewegungsabzeichen) der Radsportjugend Nordrhein-Westfalen verliehen bekamen. Beide Projekte werden in Kooperation mit dem RTC Mülheim und dem Rad-Club Sturmvogel organisiert.



KINDER- UND JUGENDSPORT

Leitziel: Grundschulkinder (6 bis 11 Jahre) sollen in Bewegung gehalten und zum lebenslangen Sporttreiben motiviert werden durch

- die Check-Testung und Maßnahmen an möglichst vielen Schulen sowie
- Beratung und Unterstützung zur Weiterentwicklung der bestehenden Bewegungsangebote in Schulen und Sportvereinen.

Jedes Kind soll beim Wechsel auf die weiterführende Schule sicher schwimmen können.

Grundschule: Check

Digitalisierung der sportmotorischen Tests: Mülheim setzt neue Maßstäbe



2025 trieben der Mülheimer Sportbund e.V. und der Mülheimer SportService die Digitalisierung der sportmotorischen Testung weiter voran. An 20 Grundschulen wurden über 1.000 Kinder getestet und die Ergebnisse vollständig digital aufgezeichnet und weiterverarbeitet – von der Durchführung bis zur Auswertung.

Ein freiwilliger digitaler Elternfragebogen ergänzte die Testung und lieferte anonymisierte Daten zur Freizeitgestaltung und den Bewegungsräumen der Kinder. Diese fließen in die Weiterentwicklung lokaler Sport- und Freizeitangebote ein. Ein Highlight war die Talent-sichtung im Football am 4. April in Kooperation mit dem

1. AFC Mülheim Shamrocks e.V.. Eingeladen wurden Kinder mit besonders guten Leistungen in den Disziplinen „Medizinballstoßen“ und „Ball-Bein-Wand“. Für das zweite Halbjahr ist ein Pilotprojekt mit den Shamrocks geplant, das sich gezielt an Kinder mit Übergewicht richtet.

Auch die Fördermittel der Leonhard-Stinnes-Stiftung kamen erneut zum Einsatz: Schulen konnten zusätzliches Bewegungsmaterial anschaffen, um Kinder gezielt in ihrer motorischen Entwicklung zu unterstützen.

Grundschule: Sport im Ganzttag

Bewegung im Ganzttag stärken

Der Mülheimer Sportbund engagiert sich aktiv für die Weiterentwicklung des Offenen Ganztags – mit Fokus auf Bewegungsförderung und Qualitätssicherung von Sportangeboten. Als Koordinierungsstelle vernetzt er Träger, Schulen und Übungsleitungen und sorgt für fachliche Standards. Um dem Fachkräftemangel zu begegnen,

wurde gemeinsam mit Wohlfahrtsverbänden eine Zertifikatsausbildung für OGS-Mitarbeitende gestartet. Sie umfasst ein Basismodul und die Themenwelt „Bewegter Ganzttag“. Ziel ist es, Bewegung und Gesundheit langfristig im Ganztagsprogramm zu verankern – als Beitrag zur ganzheitlichen Entwicklung der Kinder.

Grundschule: Sportgutscheine

Sportgutscheine öffnen den Weg in die Vereinslandschaft

Mit Hilfe des Sportgutscheins können Kinder aus den Mülheimer Kitas und Grundschulen ein Jahr lang kostenlos einem Sportverein beitreten. Im Programm „Sportgutscheine“ engagieren sich derzeit 52 Mülheimer Vereine und stellen eine Auswahl von 32 verschiedenen Sportarten. Das große und vielfältige Angebot kommt gut an – im

Jahr 2025 wurden bis Oktober 167 Gutscheine eingelöst und über 300 Gutscheine digital beantragt. Die Förderung des Projekts lief bis Ende 2025 über die August- und Josef Thyssen-Stiftung. Mit ihr und der Leonhard-Stinnes-Stiftung zusammen wird eine Fortsetzung über 2025 hinaus angestrebt.

Grundschule: Sport vor Ort

Dem Übungsleitermangel zum Trotz – über 100 Kinder sporteln nach der Schule

Am Programm „Sport vor Ort“ nahmen im Schuljahr 2024/2025 insgesamt vier Grundschulen teil. Obwohl man den Personalmangel in den vergangenen Jahren immer mehr spürte, bewegten sich über 100 Kinder dank der Übungsleitungen aus verschiedenen Mülheimer Vereinen einmal in der Woche zusätzlich zum Sportunterricht.

Sie probierten verschiedene Sportarten in der schuleigenen Turnhalle aus. Insgesamt konnten drei verschiedenen Sportarten angeboten werden (Floorball, Fußball, Basketball). Zum neuen Schuljahr konnte Basketball nicht fortgeführt werden, allerdings wurde stattdessen ein Kampfsportangebot initiiert.



Grundschule: Flotte Flosse

Unterstützung für die nächsten Jahre gesichert

Seit vielen Jahren unterstützt das Grundschulprojekt „Flotte Flosse“ den Schwimmunterricht an den Mülheimer Grundschulen. Erfahrene Übungsleitungen aus den Schwimmsportvereinen unterstützen die Lehrkräfte und kümmern sich gezielt um die Kinder, die noch nicht schwimmen können.

Das Projekt wird seit vielen Jahren von der Mülheimer Wohnungsbau eG als Hauptsponsorin und der August- und Josef Thyssen-Stiftung gefördert. Diese Finanzierung wurde nun für die kommenden Jahre nicht nur gesichert, sie wurde sogar durch die MWB erhöht. Dass sich diese Förderung und Kooperation auszahlt, verdeutlichen folgende Zahlen: Von 1.484 Kindern, welche die Grundschule nach dem Schuljahr 2024/2025 verließen, legten 1.330 Schüler*innen ein Schwimmabzeichen ab (mindestens ein Seepferdchen-Abzeichen). Das entspricht einer Quote von 89,62 % (im Vorjahr waren es rd. 85 %). Sehr erfreulich ist auch, dass 59,3 % der Kinder die Grundschule als sichere Schwimmer*innen verließen – sie hatten also mindestens das Bronze-Abzeichen abgelegt bzw. die Niveaustufe 4 im Schulschwimmpass erreicht. Im Schuljahr 2023/2024 waren es rund 49 %.



Grundschule: Schwimmcamps

Perfekte Ergänzung der Schwimmförderung

Die gezielte Schwimmförderung in Mülheim wird optimal ergänzt durch die Schwimmcamps, die einige Schwimmvereine in den Oster-, Sommer- und Herbstferien für Grundschulkinder durchführen. Der Amateur-Sportclub e.V., die DLRG e.V., die DRK-Wasserwacht und die Wassersportfreunde 1912 e.V. richten in den Ferien regelmäßig diese Angebote aus. Innerhalb kürzester Zeit sind alle Kursplätze vergeben. In diesem Jahr kamen insgesamt rund 300 Kinder täglich ins Schwimmbad, um sichere Schwimmer*innen zu werden.

Inzwischen sind die Schwimmcamps zu einer festen Institution geworden, an der sich auch die Schulen intensiv beteiligen und damit ihre Chance auf eine bestmögliche Schwimmförderung nutzen.

Grundschule: Open Sunday

Bewegungsförderung mal anders

Nach der Premiere 2024 gab es den „Open Sunday“ auch in diesem Jahr in Mülheim an der Ruhr. Ausgewählte Turnhallen werden hierfür in den Herbst- und Wintermonaten geöffnet. Das kostenlose und offene Bewegungsangebot richtet sich an Kinder der 1. bis 4. Klasse und findet in ihrem eigenen Sozialraum statt. Spiel, Sport und Spaß stehen an oberster Stelle. Mit dem Angebot sollen vor allem vereinsferne Kinder angesprochen werden, die sich in der Halle austoben und Spaß am gemeinsamen Sporttreiben erleben können.

Von September bis November wurde das Angebot an der Grundschule am Dichterviertel sowie an der GGS Filchnerstraße mit großem Erfolg durchgeführt. Neben erfahrenen Übungsleitungen standen dem Angebot wieder Sportlehrer*innen, die zum Teil in den Herbstferien frisch ausgebildet wurden, zur Verfügung.



Grundschule: Startchancen-Programm

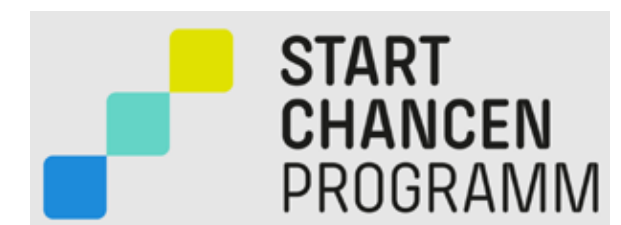
Bewegung verbindet – Schulen und Partner*innen im Austausch

Das Programm „Startchance Bewegung“ fördert bundesweit mehr Bildungsgerechtigkeit durch zusätzliche Bewegungsangebote an Schulen mit besonderen Herausforderungen – in Mülheim sind 15 Schulen beteiligt.

Am 30. Juni 2025 fand in der Westenergie Sporthalle die Auftaktveranstaltung statt. In einem Speeddating-Format trafen sich zehn Mülheimer Schulen mit Partner*innen aus Sport und Kultur, um neue Kooperationen zu initiieren. In kurzen Gesprächsrunden wurden erste Projektideen entwickelt – von Football, Judo und Kanusport bis hin zu Rollstuhlsport und kulturellen Angeboten. Die Veranstaltung wurde als voller Erfolg gewertet. Besonders gelobt wurden die offene Atmosphäre, das große Interesse der Schulen und die Vielfalt der Angebote. Der Wunsch nach einer jährlichen Wiederholung zeigt: Bewegung als Bildungsimpuls hat Zukunft.

Die ersten Ideen wurden schon in den anschließenden Monaten in die Tat umgesetzt. Dadurch konnten sich viele Kinder kurzfristig über weitere Sportangebote freuen, die von qualifizierten Bildungspartner*innen angeleitet wurden.

Ziel aller Beteiligten ist es, die Zahl der Kooperationen in naher Zukunft weiter auszubauen, um den Kindern eine Vielzahl an sportlichen Bildungsangeboten bieten zu können.





KINDER- UND JUGENDSPORT

Leitziel im Bereich 12 bis 21 Jahre: Jugendliche in Bewegung halten durch

- attraktive Angebote und Kurse vom MSB und MSS und
 - Kooperationen, Bündelung und Ausweitung der Angebote/Partner*innen.
- Neue Angebote sollen gemeinsam mit Jugendlichen erarbeitet werden. Dabei sind besondere Themen wie Bildung und Prävention zu beachten.

Weiterführende Schule: Schwimm mit!

Erfreuliche Entwicklung auch bei „Schwimm mit!“



Schwimm mit!

Die Bürgerstiftung Mülheim an der Ruhr unterstützt den Schwimmunterricht in den Klassen 5 bis 7 mit dem Projekt „Schwimm mit!“ seit vielen Jahren. Im Schuljahr 2024/2025 wurden acht Schulen unterstützt. Zu Beginn konnten rund 60 von 478 Jugendlichen nicht schwimmen. Von diesen erhielten 52 Schüler*innen ihr Seepferdchen-Abzeichen, es verblieben also nur acht Nichtschwimmer*innen.

Insgesamt konnten 330 Jugendliche in dieser Zeit mindestens das Bronze-Abzeichen ablegen, sie sind nun sichere Schwimmer*innen (das entspricht 68,89 %). Im Jahr 2025 galten aus den teilnehmenden Klassen 470 von 478 unterrichteten Jugendlichen als Schwimmer*innen, inklusive der Anfänger-Schwimmer*innen (98,12 %).

Weiterführende Schule: TrendSport

Vielseitig, wachsend und mit neuen Impulsen

2025 war für TrendSport Mülheim ein bewegtes Jahr: Mit Angeboten aus Rollsport, Radsport, Wassersport, Ballsport, Fitness und freien Bewegungskünsten konnten Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Mülheim viele neue Möglichkeiten kennenlernen, sich zu bewegen, die eigenen sportlichen Grenzen zu verschieben und gemeinsam aktiv zu werden.

Im Laufe des Jahres wurde das Programm gezielt erweitert und weiterentwickelt. Neu dabei waren unter anderem Windsurfen, Fitness für Menschen ab 50 und ein offener Longboard-Treff, der schnell zu einem festen Treffpunkt für die Szene und Neugierige wurde. Auch einige Formate, die zuletzt pausierten, wie Wakeboarden, Wasserski oder Mountainbike, fanden 2025 wieder ihren Platz im Programm und stießen auf großes Interesse.

Die Ferienangebote blieben ein wichtiger Bestandteil und sorgten für besondere Erlebnisse. Ein Highlight war die fünftägige Windsurf-Freizeit an der Nordsee, bei der Jugendliche Wind, Wellen und die Essenz der Sportart gemeinsam erleben konnten. In Mülheim selbst verband TrendSport während der Sportwoche eigene Aktivität mit Spitzensport: Teilnehmende hatten die Gelegenheit, sowohl die „Rhine-Ruhr FISU World University Games“ als auch die „Ruhr Games“ zu besuchen und erlangten einen spannenden Einblick in internationale Sportatmosphäre direkt vor der Haustür.

Ein zentraler Punkt war zudem wieder die Beteiligung junger Menschen. Viele Veranstaltungen wurden gemeinsam mit engagierten Jugendlichen und jungen Erwachsenen geplant und umgesetzt. Besonders beim „Season Opening“ an der Skateanlage Südstraße, dem 3x3-Basketballturnier und dem „Roundnet Rumble Ruhr“ zeigte sich, wie wertvoll die Expertise der Szenen ist.



Mit Blick auf 2026 stehen weitere spannende Entwicklungen an: Der neue Radmotorikpark wird mit Kursangeboten starten und in Saarn entsteht die neue Skate- und Pumptrack-Anlage. Damit wächst das Programm nicht nur räumlich, sondern auch inhaltlich.



TrendSport
Mülheim

Weiterführende Schule: Midnight Sports

3x3-Basketballturnier als Highlight

„Midnight Sports“ ist ein Angebot, das gemeinsam von TrendSport Mülheim und der Sportjugend im Mülheimer Sportbund e.V. organisiert wird und sich an Jugendliche und junge Erwachsene richtet, die gemeinsam Fußball und Basketball spielen möchten. Die Resonanz war auch in diesem Jahr durchweg positiv, sodass an manchen Tagen bis zu 70 Freizeitsportler*innen gemeinsam aktiv waren. Das niederschwellige Sportangebot ermöglicht es Jugendlichen und jungen Erwachsenen, jeden Freitag von 20 Uhr bis Mitternacht gemeinsam in einer Styrumer Dreifachsporthalle Basketball und Fußball zu spielen. Dabei liegt der Fokus nicht nur auf dem gemeinsamen Sporttreiben. Midnight Sports bietet vielmehr Raum, um neue Kontakte zu knüpfen, Freundschaften zu schließen und soziale Kompetenzen aufzubauen.

Anfang 2025 wurde im Rahmen des Projekts ein 3x3-Basketballturnier von TrendSport und der Sportjugend im Mülheimer Sportbund e.V. organisiert. Zahlreiche Teams kämpften hier in spannenden Spielen um den Turniersieg.



Weiterführende Schule: Sporthelfer*innen-Ausbildung

Fit für den Einsatz im Sport!

Sporthelfer*innen (SH) sind speziell ausgebildete Jugendliche (13 bis 17 Jahre), die Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote für Kinder und Jugendliche in Schulen und Sportvereinen gestalten und durchführen. Die Jugendlichen können sportliche Angebote aktiv miterarbeiten und lernen selbständig Kleingruppen, Stundenanteile oder Projekte zu leiten.

Die weiterführenden Schulen in Mülheim haben 2025 wieder reichlich Sporthelfer*innen ausgebildet. Insgesamt acht Schulen bieten im Rahmen von Sportunterricht oder Projektwochen die Sporthelfer*innen-Ausbildung an. Die große Herausforderung besteht darin, die ausgebildeten Sporthelfer*innen mit Sportvereinen in Kontakt zu bringen.





EHRENAMT

Leitziel: Der MSB und der MSS wollen die Vereine bei den anstehenden Aufgaben unterstützen, indem

- gute Rahmenbedingungen vorgehalten werden (Hallenvergabe etc.) und
- organisatorische und finanzielle Herausforderungen durch Förderprogramme bewältigt werden.



SPORTRÄUME

Leitziel: Die Sportstättenentwicklungsplanung ist als Teil der Stadtentwicklungsplanung zu sehen. Sie soll mehr Mülheimer*innen Breitensportlich in Bewegung bringen durch

- zukunftsfähige Sportanlagen für Vereine sowie Breitensport und
- Ergänzung der bisherigen Sportstätten durch frei zugängliche Sportgelegenheiten.

Freiwilliges Soziales Jahr

Junge Erwachsene engagieren sich im Sport

Am 1. September 2024 startete das neue Bildungsjahr für 22 Freiwilligendienstleistende im Sport. Für die Gruppe, mit zwei FSJler*innen aus Mülheim (Mülheimer Sportbund und Mülheimer SportService), ging es Anfang Oktober 2024 für fünf Tage zum Einführungsseminar in die Landesturnschule des Westfälischen Turnbundes e.V. nach Hamm. Das Zwischenseminar (Anfang Februar 2025 mit 21 FSJler*innen) wie auch das Abschlusssseminar (Anfang Juli 2025 mit 17 FSJler*innen) fanden im Sport- und Tagungszentrum Hachen statt.

2024 und auch in diesem Jahr wurden MSB und MSS von den Mülheimer FSJler*innen u.a. bei den Check-Testungen, den Kita-Sporttagen, dem Radsportfest-Kinderleicht, den Stadtmeisterschaften der Grundschulen und weiterführenden Schulen sowie weiteren Veranstaltungen und Projekten unterstützt. Außerdem haben sie ihre eigens entwickelten Projekte erfolgreich organisiert und durchgeführt.

Sportpark Styrum

Neue Veranstaltungsreihe und frischer Wind im Sportpark Styrum

Der Sportpark Styrum blickt auf einen sportlich erfolgreichen Sommer zurück: In Kooperation mit der Abteilung StrandSportKultur des Vereins SportKultur2025 fanden erstmals drei Beachvolleyball-Ranglistenturniere des Westdeutschen Volleyball-Verbandes (WVV) statt. Insgesamt gingen 46 Athlet*innen an den Start, darunter auch der ehemalige Olympiasieger Jonas Reckermann. Parallel dazu hat sich im Sportpark ein vielseitiges Kursprogramm etabliert, das von den Teilnehmenden gut angenommen wird. Zu den offenen Angeboten zählen unter anderem ein Mädchen- und Jungen-Fußballtreff, Parkour, Fitness und Calisthenics, Basketball Basics sowie Boule. Ergänzt wird das Programm durch drei Beachvolleyballkurse auf den Niveaus Beginner, Middle und Advanced.

Seit Mitte September wird der Sportpark zudem von einem neuen Team betreut: Martin Beckonert und Janik Schweers sind im Auftrag des Mülheimer SportService für die Weiterentwicklung und Betreuung der Anlage verantwortlich.

**SPORT—
PARK
STYRUM**



Radmotorikpark

Vom Tennenplatz zum Radmotorikpark

Nach einem intensiven Planungs-, Genehmigungs- und Vergabeprozess erfolgte am 10. September 2025, eine Woche nach der offiziellen Einrichtung der Baustelle, der symbolische Spatenstich für den innovativen Radmotorikpark. Unter Beteiligung zahlreicher Vertreter*innen aus Politik, Sport und Verwaltung wurde der gemeinsame Startschuss für dieses Vorzeigeprojekt gegeben, darunter Bezirksbürgermeister Heinz-Werner Czechatka-Simon, Oberbürgermeister Marc Buchholz und Stadtdirektor David Lünen. Bis zum Frühjahr 2026 entsteht mit tatkräftiger Unterstützung der beteiligten Firmen eine neue Sportfläche für Menschen unterschiedlichen Alters, die es so kein zweites Mal in Deutschland gibt. Vor allem Kinder und Jugendliche sollen an diesem Ort die Möglichkeit haben, ihre ersten Versuche auf dem Rad zu unternehmen oder ihre motorischen Fähigkeiten gezielt zu verbessern, um sich zu sicheren Radfahrer*innen zu entwickeln. Aber auch für ältere Nutzergruppen wie Senior*innen, die das Fahren mittels E-Bike erlernen oder verbessern möchten, bietet der Park eine geschützte und risikoarme Fläche. Der geschickte Umgang mit dem Fahrrad wird dabei auf spielerische Art und Weise durch unterschiedlich schwierige Hindernisse und Streckengestaltungen geschult. Dadurch können sich Nutzende langsam an die Herausforderungen herantasten, ohne ein Risiko einzugehen.

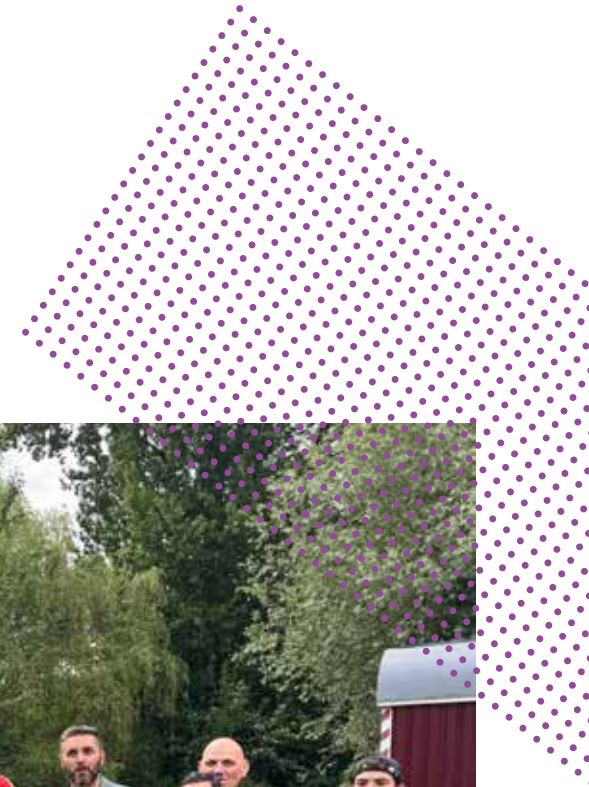
Außerdem bleibt der Spaß bei der Nutzung des Radmotorikparks durch die Variabilität und das sportliche Steigerungspotential langfristig erhalten. Die Aktionsfläche bildet mit ca. 1.500 m² den Mittelpunkt des Sportortes. Auf mehr als 1.100 m² können Nutzer*innen ihre Fähigkeiten mit Hilfe von elf Hindernissen verbessern und auf den freien Flächen ihr Gleichgewicht trainieren. Abgerundet wird die Trainingsfläche von einem 130 m² großen Asphalt-Pumptrack, zwei kleinen Mountainbike-Trails und der asphaltierten Zuwegung. Auf dem Rest des 3.500 m² großen Areals bilden Vegetationsflächen den perfekten Ausgleich, um das Gelände visuell zu komplettieren. Zahlreiche Partner*innen haben das Projekt unterstützt und tun dies auch weiterhin, darunter der Rad-Club Sturmvogel, der RTC Mülheim, die Verkehrswacht, der Mülheimer Sportbund sowie der Rotary Club Mülheim-Uhlenhorst. Finanziell wurde das Projekt durch das Landesprogramm „Moderne Sportstätte 2022“ Programmaufruf II ermöglicht sowie Stiftungsgelder, die dem TrendSport-Bereich zur Verfügung stehen. Mit der offiziellen Eröffnung, fahrradspezifischen Angeboten und dem Beginn der ersten angeleiteten Kurse, soll im Frühjahr 2026 das Projekt Radmotorikpark abgeschlossen und die Zeit für die Nutzung eingeläutet werden.

Schwimmstelle Ruhr

Dritte Saison für die Freizeitanlage am Ruhrstrand mit Schwimmstelle

Bereits Anfang April ging die Freizeitanlage mit der Grillplatzvermietung an den Start. Erstmals stellte das gemeinnützige Diakoniewerk Arbeit & Kultur den Betrieb sicher und griff dabei auch auf langfristige arbeitsmarktpolitische Beschäftigungsverhältnisse zurück. Die Eröffnung der Schwimmstelle erfolgte am 17. Mai. Da keine Schüttsteine oder Sedimente entfernt werden mussten, konnte zur dritten Saison das Schwimmen und Baden erstmalig planmäßig freigegeben werden. Den Saisonbeginn der Freizeitanlage mit Schwimmstelle nutzte Bürgermeister Markus Püll für ein Grußwort und lud die Anwesenden und die Presse zu sportlichen Mitmachaktionen oder einer Erfrischung in der Ruhr ein. Die Saison dauerte vom 17. Mai bis 14. September 2025 und konnte die bisher meisten Badetage aufweisen – von 121 möglichen Badetagen war an 53 Tagen das Schwimmen möglich.

Außerdem wurde in Höhe der Schwimmstelle eine neue Notrufsäule eingeweiht. Durch die Kooperation der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft mit der Björn Steiger Stiftung wurde neben dem Fährmann im Stadthafen auch diese zweite Säule ermöglicht, mit der schnell ein Hilferuf abgesetzt werden kann, was im Notfall Leben rettet.





Frei zugängliche Sportstätten

Neue Sporträume werden mit Leben gefüllt

Nachdem im letzten Jahr die Mountainbike-Anlage im Broicher Wald und das Outdoor gym Wenderfeld offiziell eröffnet wurden, bestand die Aufgabe für das Jahr 2025 darin, die neuen Anlagen mit Leben zu füllen.

Als Vorbild dienten die vielen beliebten Angebote und Veranstaltungen, die auf den etablierten, frei zugänglichen Sportstätten stattfinden. Darunter fallen z.B. die von TrendSport Mülheim organisierten Skatekurse und -camps, der „Rookies Day“, der „Scooter Day“, ein Longboard- und ein WCMX-Workshop sowie die Kursreihe „Full Body Fitness“.

Am Outdoor gym Wenderfeld startete mit dem Kurs „Flex & Fit“ das erste regelmäßige Training auf der modernen Anlage. Mit diesem Angebot wurde zum einen die Palette von TrendSport weiter ausgebaut und zum anderen eine neue Zielgruppe gewonnen.

Denn der Kurs richtete sich gezielt an Personen ab 50 Jahren und legte den Schwerpunkt auf die Verbesserung der Kraft, Mobilität und Ausdauer.

An der Mountainbike-Strecke im Broicher Wald fand 2025 der erste MTB-Workshop als Kooperationsprojekt von TrendSport und Trailriders Ruhr e.V. statt. Die Teilnehmenden lernten die wichtigsten Regeln für Wald und Trails, führten einen Bike-Check durch und übten Grundpositionen, kontrolliertes Bremsen sowie verschiedene Kurventechniken. Damit wurde nicht nur die Fahrsicherheit, sondern auch das Bewusstsein für einen rücksichtsvollen Umgang mit der Natur gestärkt.



SPORTVERANSTALTUNGEN

Leitziel: Sportveranstaltungen und Events tragen wesentlich zur Image- und Standortpflege der Stadt Mülheim an der Ruhr bei. Sie sind für den Sport und die Sporttreibenden als Trainingsziel wichtig. Daher sollen

- hochrangige Veranstaltungen nach Mülheim geholt werden, um den Leistungssport zu fördern, Vorbilder nah an die Sportler*innen zu holen und den Standort für die betreffende Sportart zu stärken (z.B. Badminton-Stützpunkt / YONEX German Open), sowie
- Mitmach-Veranstaltungen das Zusammengehörigkeitsgefühl der Mülheimer Sportler*innen stärken und den Spaß am Sport fördern.

Voll die Ruhr

Voller Einsatz bei „Voll die Ruhr“

Am Samstag, 24. Mai 2025, war es wieder so weit, das große Kinder-, Jugend- und Familienfest „Voll die Ruhr“ fand statt. Rund um die Schleuseninsel drehte sich von 12 bis 18 Uhr alles um die kleinen und großen Besucher*innen. Mit von der Partie war natürlich auch das Team des Mülheimer SportService. Um den Gästen die Sportorte und Angebote des Jugendprogramms TrendSport und des Sportparks Styrum näher zu bringen, haben die Mitarbeitenden abwechslungsreiche Bewegungsmöglichkeiten an den Start gebracht.

Für den Bereich TrendSport wurde in Kooperation mit der Firma skate-aid eigens eine Miniramp auf der Wiese vor der Ruhr aufgebaut. Dort konnten sich alle Interessierten mit Unterstützung von qualifizierten Skater*innen eine Einführung in den Sport geben lassen oder ihr Können auffrischen. Mit der Miniramp sollte der Fokus speziell auf die Rollsportangebote gelegt werden, da im Jahr 2026 die neue Skate- und Pumptrack-Anlage an der Mintarder Straße gebaut und eröffnet werden soll.

Neben der Vorfreude sollte aber auch die Akzeptanz erhöht werden, da die Planungs- und Genehmigungsphase länger gedauert hat, als zu erwarten war.

Das Team vom Sportpark Styrum hat im hinteren Bereich der Aktionsfläche einen Ninja-Run aufgebaut und damit Werbung für das abwechslungsreiche Angebot des beliebten Sportorts gemacht. Auf einer Länge von gut 20 Metern konnten alle mutigen Besucher*innen alleine oder mit Hilfe klettern, balancieren, springen und versuchen den Streckenrekord zu knacken.

Trotz des bescheidenen Wetters haben viele Interessierte den Weg auf die Sportwiese gefunden und das vielseitige Sportprogramm getestet. Das bot den Mitarbeiter*innen des MSS die Möglichkeit, zahlreiche Gespräche an den Informationsständen zu führen und auf vergangene Highlights, aktuelle Angebote und zukünftige Projekte hinzuweisen.

Rhine-Ruhr 2025 FISU World University Games

Die zweitgrößte Multisportveranstaltung der Welt zu Gast bei uns

Im Juli fanden die Rhine-Ruhr 2025 FISU World University Games auch bei uns in Mülheim statt. Die weltbesten Badmintonspieler*innen unter den Studierenden spielten in sportlich fairen Wettkämpfen um die Plätze auf dem Treppchen. Badmintonspieler*innen aus 41 Nationen ermittelten in der Westenergie Sporthalle die Medaillengewinner*innen. Genauso sorgten die weiteren Delegationsmitglieder, die technischen Offiziellen, die Offiziellen, die Volunteers, die Badmintonfans sowie

weitere Gäste knapp zwei Wochen lang für internationales Flair in der Stadt. Vor und während des Sportgroßereignisses standen Veranstaltungen an, die durch die Mitwirkung des Mülheimer SportService, des Mülheimer Sportbunds und vieler weiterer Kooperationspartner*innen zu einem vollen Erfolg wurden.



Rhine-Ruhr 2025 FISU World University Games

„Heads of Delegation meeting“

Am 7. April 2025 trafen sich die Vertreter*innen der verschiedenen Nationen und Beteiligte aus den Bereichen Sport und Politik im Luftschiffhangar am Flughafen Essen/Mülheim. In dieser besonderen Umgebung wurde, unter den Augen der Anwesenden, die Auslosung für die Wettbewerbe in den Mannschaftssportarten Basketball, Volleyball und Wasserball durchgeführt. Für den emotionalen Höhepunkt des Abends sorgte NRW-Ministerpräsident Hendrik Wüst, als er die offizielle Fackel der Rhine-Ruhr 2025 FISU World University Games mit nach Mülheim brachte.



Rhine-Ruhr 2025 FISU World University Games

Fackellauf in Mülheim an der Ruhr

Am 16. Mai 2025 führte der Weg der Fackel durch unsere schöne Stadt und wurde von allen Beteiligten und interessierten Bürger*innen gebührend zelebriert. Als eines der Highlights im Vorfeld der Spiele begann der Fackellauf in Mülheim an der Luisenschule, der NRW-Sportschule. Dort wurden die Fackel, der Rising Star Malik Bourakkadi und das offizielle Maskottchen Wanda von den begeisterten Schüler*innen begrüßt und gefeiert. Die Schüler*innen der Luisenschule führten als Fackelläufer*innen unter lautstarken Anfeuerungen anschließend den Tross bis zum Rathaus an, der nächsten Station des Fackellaufs. Positive Stimmung und weitere Begeisterung brachten auch die vielen Grundschüler*innen der Martin-von-Tours-Schule ein, die sich dem Spektakel auf halbem Wege anschlossen. Den Rathausplatz erreichten anschließend alle gemeinsam und wurden dort von Oberbürgermeister Marc Buchholz,

Stadtdirektor David Lüngens sowie vielen weiteren Vertreter*innen aus Politik und Sport in Empfang genommen. Nachdem Niklas Börger, CEO der Rhine-Ruhr 2025 FISU Games gGmbH, Marc Buchholz die offizielle „Host City“-Plakette überreicht hatte, wurde die Fackel zunächst auf dem Rathausbalkon präsentiert. Währenddessen boten die Hip-Hop-Weltmeisterin Stella Ritter mit ihrem Team und die Cheerleaderinnen der Shamrocks den Anwesenden eine unterhaltsame Show. Die letzte Fackel-Etappe stand unter dem Motto „Ehrenamtsmeile“. Viele Ehrenamtliche der Mülheimer Sportvereine und des Mülheimer Sportbundes – unter ihnen der MSB-Vorsitzende Frank Esser und Dr. Eva Selic, die Vizepräsidentin Breitensport im Landessportbund NRW – trugen das Feuer über die Ruhr wo es von den Studierenden der Hochschule Ruhr West (HRW) entgegengenommen und bis zum Campus transportiert wurde.



Rhine-Ruhr 2025 FISU World University Games

FISU Badminton Youth Camp

64 Jugendliche im Alter von 14 bis 21 Jahren erlebten zehn Tage voller Spitzensport, anstrengenden Trainingseinheiten, verbindenden Erlebnissen und einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm. Denn im Juli 2025 fand in Mülheim das „FISU Badminton Youth Camp“ im Rahmen der Rhine-Ruhr FISU World University Games statt. Die Teilnehmer*innen kamen aus ganz Deutschland zusammen, um als Mopper*innen bei den internationalen Badmintonwettkämpfen zu helfen. Indem sie vielfältige Aufgaben im Bereich des Spielfeldmanagements übernahmen, konnten sie den Athlet*innen ganz nah sein und zugleich einen wichtigen Beitrag für das Gelingen der Wettkämpfe leisten.

Auch außerhalb der Westenergie Sporthalle wurde den Jugendlichen ein vielseitiges Programm geboten. Nach eigenen Trainingseinheiten, die von renommierten Trainer*innen angeleitet wurden, oder besonderen Workshops rund um die Sportarten Parkour und American Football konnten die Jugendlichen in der Sporthalle Von-der-Tann-Straße übernachten.

Das Camp war für alle Beteiligten ein voller Erfolg und wird den Teilnehmer*innen mit Sicherheit in positiver Erinnerung bleiben.

Die Veranstaltung wurde hauptverantwortlich vom Badminton-Landesverband NRW organisiert, durch die Sparkassenstiftung Mülheim an der Ruhr gefördert und durch den Mülheimer SportService sowie den Mülheimer Sportbund unterstützt. Oberbürgermeister Marc Buchholz sowie Sportdezernent David Lüngens ließen es sich nicht nehmen, gemeinsam mit dem MSB-Vorsitzenden Frank Esser die Jugendlichen zu besuchen und insbesondere ihr Engagement zu würdigen.



Ausblick 2026

Schwerpunkt „Sporträume“

Im Jahr 2026 liegt der Fokus der Sportentwicklungsplanung auf dem Schwerpunkt „Sporträume“. Die Eröffnung des Radmotorikparks soll im Frühling den Auftakt für ein ereignisreiches Jahr symbolisieren. Ungefähr zur selben Zeit sollen auch die Bauarbeiten an der Mintarder Straße beginnen. Dort wird die von der Szene lang ersehnte Skate- und Pumptrack-Anlage endlich Realität. Nach der Brutzeit der Graureiher können die Firmen inklusive Bagger anrücken, um sich an die Umsetzung der neuen TrendSport-Anlage zu machen.

Neben den beiden großen Bauprojekten stehen viele weitere Projekte in den Startlöchern und warten darauf in die Tat umgesetzt zu werden. Themen wie die beleuchtete Laufstrecke, der 3D-Bogensport-Pfad, der Trimm-Dich-Pfad und seniorengerechte Sportgeräte an der Ruhr stehen auf der Agenda.

All diese Projekte und neuen Sporträume sollen dazu beitragen, unsere Stadt noch lebenswerter zu machen, und die Menschen dabei unterstützen, Sport noch einfacher in ihren Alltag integrieren zu können.

Wir wissen, wie schwierig es sein kann, seine Leidenschaft im Alltag zeitlich unterzubringen, wie schwierig es sein kann überhaupt eine Sportart zu finden, die einem so viel Spaß macht, dass man über einen längeren Zeitraum dabei bleibt. Wir wissen auch, wie schwierig es ist, immer wieder den inneren Schweinehund zu überwinden und etwas für seine Gesundheit zu tun. Auf all diese Dinge können wir im Rahmen der Sportentwicklungsplanung nur bedingt Einfluss nehmen. Was wir aber beeinflussen können, ist die positive Entwicklung der

Sporträume unserer Stadt. Ziel ist es, die Rahmenbedingungen für ein sportliches und damit hoffentlich auch lebens- und liebenswertes Mülheim an der Ruhr zu verbessern.

Übersicht der Schwerpunkte und zugehörigen Projekte

Breitensport

- Sport im Park
- Integration durch Sport
- Leben mit Demenz
- Sportportal Mülheim

Kinder- & Jugendsport

Kita

- Prima Leben Zertifikat
- Kinderleicht – vom Laufrad zu Fahrrad

Grundschule

- Check
- Sport im Ganzttag
- Sportgutscheine
- Sport vor Ort
- Flotte Flosse
- Schwimmcamps
- Open Sunday
- Startchancen-Programm

Weiterführende Schule

- Schwimm mit!
- TrendSport
- Midnight Sports
- Sporthelfer*innen-Ausbildung

Ehrenamt

- Freiwilliges Soziales Jahr

Sporträume

- Sportpark Styrum
- Radmotorikpark
- Schwimmstelle Ruhr
- Frei zugängliche Sportstätten

Sportveranstaltungen

- Voll die Ruhr
- Rhine-Ruhr 2025 FISU World University Games

Leistungssport



Unsere Partnerschaften

AOK Rheinland/Hamburg – Die Gesundheitskasse
August- und Josef Thyssen-Stiftung
Badminton-Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.
Björn Steiger Stiftung
Bürgerstiftung Mülheim an der Ruhr
Catering Schmidt
DLRG Bezirk Mülheim an der Ruhr e.V.
Kinderstark – NRW schafft Chancen
Landessportbund Nordrhein-Westfalen e.V.
Leonhard-Stinnes-Stiftung
medl GmbH
Mülheimer Sport Förderkreis e.V.
Mülheimer Wohnungsbau eG
MWB Stiftung
Rad-Club Sturmvogel v. 1898 e.V. Mülheim
Rhine-Ruhr 2025 FISU Games gGmbH
RTC Mülheim an der Ruhr e.V.
Sparkasse Mülheim an der Ruhr
SportBildungswerk Mülheim an der Ruhr
Sportjugend NRW

Staatskanzlei Nordrhein-Westfalen
Stadt Mülheim an der Ruhr
SWB – Service-, Wohnungsvermietungs-
und -baugesellschaft mbH
Trailriders Ruhr e.V.
Verkehrswacht Mülheim an der Ruhr
Volksbank Rhein-Ruhr
Westenergie AG

Fotos: © MSS (S. 4, 8, 15, 16, 17 o., 20, 23, 24 r., 27, 28, 29)
© MSB (S. 9, 13, 18)
© Dr. Claudia Pauli (S. 7)
© Helena Grebe (S. 26)
© Lara Wessel (S. 5)
© Nikolai von Benner (S. 19, 22)
© MWB (S. 11)
© Nathalie Kapitza (S. 21)
© Volker Flecht (S. 24 l.)
© Jutta Prechtel (S. 25 o.)
© Fédération Internationale du Sport Universitaire (FISU) /
Rhine-Ruhr 2025 FISU World University Games (S. 25 u.)
© Paco Calderon (S. 14, 17 u.)



Mülheimer Sportbund e. V.

Haus des Sports
Südstraße 25
45470 Mülheim an der Ruhr
T 0208 / 308 50 30



Stadt Mülheim an der Ruhr
Mülheimer SportService

Haus des Sports
Südstraße 23
45470 Mülheim an der Ruhr
T 0208 / 455 52 00

